SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Global Nachhaltige Kommune in Baden-Württemberg

Dokumentation 3. Treffen Nachhaltigkeitsbeirat

Bad Säckingen

27. April 2022, 18.00 – 20.30 Uhr, Kursaal Bad Säckingen

Anwesend: Siehe TN-Liste Anlage 1

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

mit ihrer
SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

in Zusammenarbeit mit
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

1. Anlass und Ablauf

Die Stadt Bad Säckingen ist eine von zehn Modellkommunen im Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ in Baden-Württemberg. Das Projekt der Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ist darauf ausgerichtet, Themen der Nachhaltigkeit und kommunaler Entwicklungspolitik in den Modellkommunen zu verankern. Im Rahmen des Projekts hat ein ämterübergreifendes Kernteam der Stadtverwaltung Bad Säckingen im Jahr 2021 eine Bestandsaufnahme (einen sogenannten N!-Bericht) erarbeit. Die Entwurfsfassung ist veröffentlicht unter: https://www.bad-saeckingen.de/umwelt-energie/agenda-21-/-nachhaltige-stadt/global-nachhaltige-stadt.

Um die Bestandsaufnahme und die zukünftige Nachhaltigkeitsstrategie breit zu verankern und um weitere Perspektiven zu bereichern, möchte die Stadt Bad Säckingen auch langfristig einen Nachhaltigkeitsbeirat mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunalverwaltung und -politik sowie aus der Zivilgesellschaft und Wirtschaft einberufen. Dazu haben bereits zwei Treffen am 22. März sowie 06. April 2022 stattgefunden.

Ziel diesen dritten Treffens war es, die zuletzt gesammelten Schwerpunktthemen und Projektideen zu diskutieren, zu bewerten und für eine Weiterarbeit final zu priorisieren. Zudem sollte die Möglichkeit zur Information (Informationsmaterialien, N!-Bericht), Vernetzung sowie zu langfristigen Engagement geboten werden (AG Fördermöglichkeiten, Nachhaltigkeitsbeirat). Nach der offiziellen Begrüßung gab es einen Rückblick auf den bisherigen Projektverlauf (siehe Anlage 2). Anschließend wurde wieder in thematischen Arbeitsgruppen gearbeitet. Die Arbeitsphase startete mit einem sogenannten „Gallerywalk“, bei dem die Tischmoderator/-innen die Ergebnisse der letzten Arbeitsrunden kurz mit Hilfe der Ideensammlung an den Moderationswänden vorstellten. Die Themen orientieren sich an den vorgeschlagenen Handlungsfeldern für eine zukünftige Strategie. Die Ergebnisse wurden am Ende im Plenum vorgestellt und ein Ausblick auf die weiteren Arbeitsschritte gegeben.

Die Informationen und Anregungen fließen anschließend in den weiteren Erarbeitungsprozess der Nachhaltigkeitsstrategie für Bad Säckingen ein.

2. Ergebnisse der Thementische vor Ort

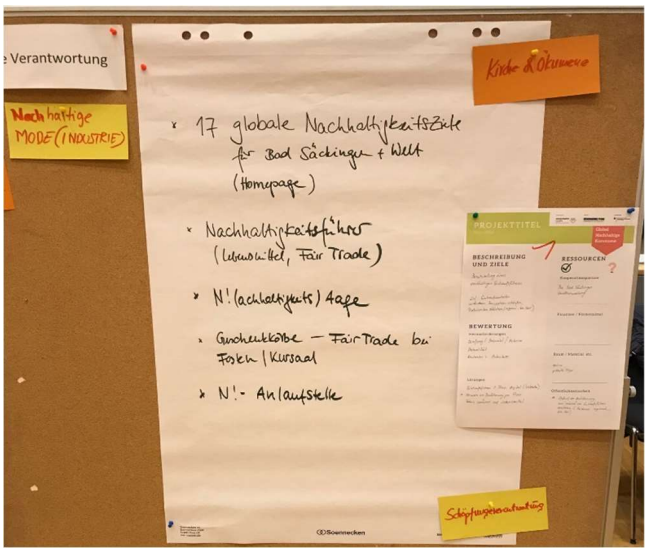
Gearbeitet wurde an fünf Thementischen. Die bisherigen Arbeitsergebnisse wurden in den Gruppen ergänzend diskutiert sowie wichtige Schritte / Projekte ausgewählt. Die Bewertung erfolgte entlang eines „Projektplakates“ und den zentralen Fragen:

- Was braucht es zur Realisierung (z.B. Ressourcen)?
- Welche Projekte haben das höchste Potenzial zur Umsetzung und große Wirkung?
- Wer kümmert sich darum?

Es war möglich zu wechseln und an mehreren Tischen zu arbeiten. Die Ergebnisse zu den Thementischen wurden am Ende zusammen gefasst und sind den nachfolgenden Bildern zu entnehmen. Die Projektplakate sind in der Anlage 3 zu finden.

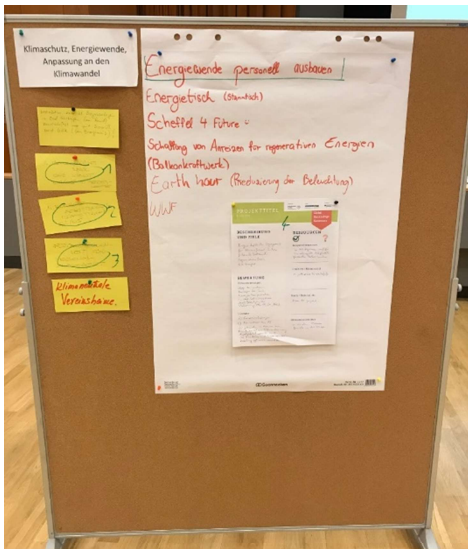
Globale Verantwortung

Die Bekanntmachung der bisherigen Erfolge im Rahmen der Fair-Trade-Town stand weiterhin im Vordergrund. Als das wichtigste Projekt zur weiteren Umsetzung durch die Akteure wurde der nachhaltige Einkaufsführer ausgewählt und konkretisiert (siehe Projektplakat in Anlage 3). Weitere einfach umzusetzende Aktivitäten, wie der Einsatz nachhaltiger Geschenkkörbe bei offiziellen Festen oder Anlässen, sollen im laufenden Verwaltungsgeschäft umgesetzt werden.



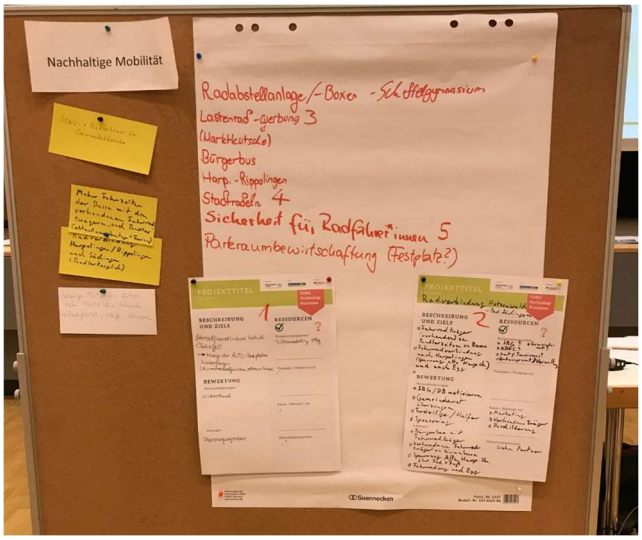
Klimaschutz/-anpassung

Am Thementisch Klimaschutz/ Klimaanpassung wurden drei Schwerpunktsetzungen diskutiert: Der Neustart der Balkonkraftwerke als Gemeinschaftsprojekt der Verwaltung/ Stadtwerke zusammen mit privaten Eigentümern ab 01. Mai, der Start des Energie-Arbeitskreises/ Stammtisches am 02. Mai sowie die notwendige personelle Stärkung innerhalb der Stadtverwaltung mit Fördermitteln.



Mobilität

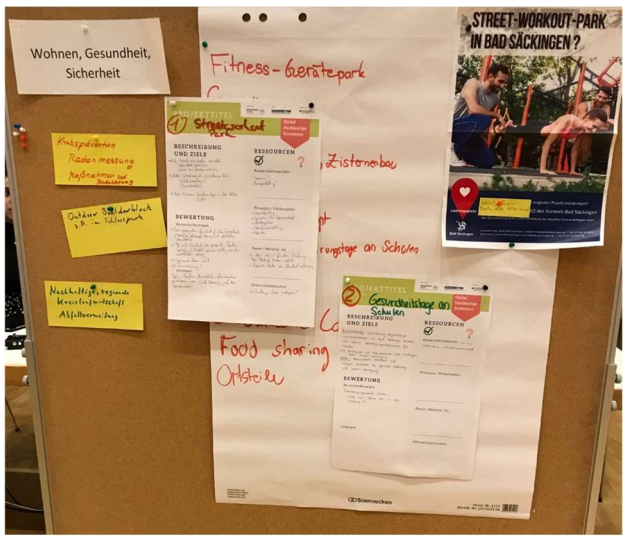
Im Handlungsfeld Mobilität sollen mit einem beispielhaften Pojekt zur fahrradfreundlichen Schule am Scheffelgymnasium weitere Schulen für Nachhaltigkeitsthemen gewonnen werden. Zudem bildete die Stärkung der Radverbindung Hotzenwald-Bad Säckingen einen gemeinsamen Schwerpunkt. Die Projektplakate sind in Anlage 3 zu finden.



Wohnen, Gesundheit, Sicherheit

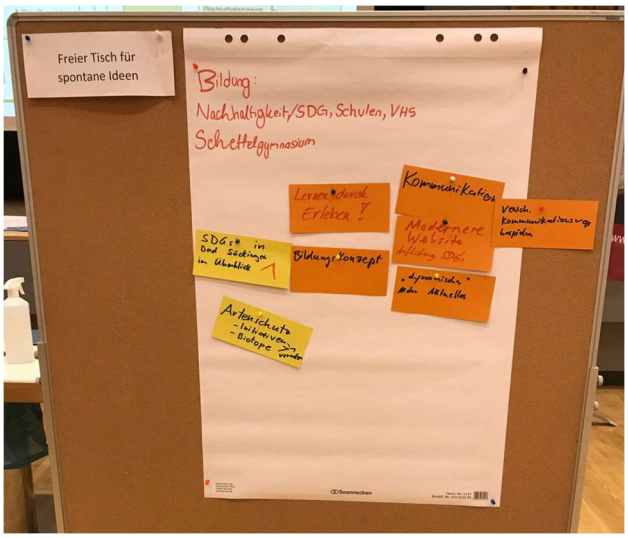
Zur Umsetzung des Streetworkout-Parkes wurden bereits wichtige Schritte unternommen. Das Vorhaben hat daher anhaltend Priorität und wurde weiter konkretisiert.

Zudem wurde die gesunde Ernährung an Schulen weiterhin intensiv diskutiert und soll mit Gesundheitstagen vorangebracht werden. Die Projektplakate sind in Anlage 3 zu finden.



Freier Tisch

Am freien Tisch stand die Kommunikation und Wissensvermittlung zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals – SDG) im Vordergrund (v.a. der Aufbau einer modernen Website mit Beispielen zur Umsetzung der SDGs in Bad Säckingen mit dynamischem aktuellen Teil, aber auch weitere verschiedene Kommunikationswege). Das Lernen zur Nachhaltigkeit soll durch Erleben angeregt werden. Zudem wurde die Aufnahme von Biodiversität als ein neuer Handlungsschwerpunkt in der Strategie vorgeschlagen.



3. Sonstiges und Ausblick

Die dauerhafte gegenseitige Vernetzung und Information wurden von allen als sehr wichtig erachtet. Auch diesmal wurde die Möglichkeit eröffnet, sich für eine langfristige Weiterarbeit im Nachhaltigkeitsbeirat zu melden. Um die finanzielle Voraussetzung zur Umsetzung eigener Projekte zu verbessern, wurde zudem die Möglichkeit zum Beitritt in eine AG Fördermöglichkeiten geboten. Während der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, sich in einem Videobeitrag zu Nachhaltigkeit zu äußern.

Die nächste Sitzung ist für Herbst 2022 geplant. In der Zwischenzeit soll weiter an den Ideen gearbeitet werden. Innerhalb der Verwaltung wird im Kernteam weiter an der Strategie gearbeitet. Das Kernteam der Verwaltung steht für Rückfragen indes gern zur Verfügung.

Anlagen:
Anlage 1 – TN-Liste
Anlage 2 – Präsentation
Anlage 3 – Projektposter